Projekt: Gumyoko School – Schule in Ghana
Ev. Kirchengemeinde Metzingen-Neuhausen
Kontakt: Gertrud Brodbeck, Poststr. 12, 72555 Metzingen-Neuhausen
Tel. 0049-7123-60221, e-mail: gbrodbeck@t-online.de

Metzingen-Neuhausen im Oktober 2014
Liebe Freunde der Gumyoko Schule,

Anbei schicke ich Ihnen den Schul-Jahresbericht 2013/2014 von der Gumyoko-Schule, zusammengestellt von den drei verantwortlichen Lehrern der Schule und von mir aus dem Englischen übersetzt.

Was noch wichtig wäre zu erwähnen ist,
dass **die Taschengelder** für diejenigen, die vom Staat nichts bezahlt bekommen, erhöht werden müssen. Die Teuerung in Ghana ist erheblich. Die Preise in den Läden und auf dem Markt sind in den letzten zwei Jahren um das vierfache gestiegen. Wir haben deshalb beschlossen, den Assistenten und Helfern 120 Cedis pro Monat zu bezahlen.

Alimatu Iddrisu, eine sehr gute Lehrerin, die schon seit Beginn der Schule in Gumyoko arbeitet, wird von uns mit 500 Cedis monatlich unterstützt. Grund dafür ist: Ihr Ehemann ist vor einigen Monaten plötzlich gestorben. Sie hat vier Kinder zu versorgen und wohnt jetzt in Gumyoko in ihrem elterlichen Haus, da sie in Bawku hätte Miete bezahlen müssen. Sie ist sehr dankbar und froh für diese Hilfe.

Lehrerausbildung
Fünf der Lehrer, denen wir eine Lehrerausbildung bezahlt haben, sind mit ihrem Studium seit Juni fertig. Drei davon bekommen ihren Gehalt erst im Dezember vom Staat. Solange werden wir ihnen das übliche Taschengeld bezahlen.
Ein junger Mann ist noch seit diesem Jahr im Lehrerseminar in Pusiga. Er kommt von Gumyoko und wird noch drei Jahre brauchen bis zum Ende seines Studiums.
Alle diese Lehrer müssen am Ende ihres Studiums, lt. dem mit ihnen gemachten Vertrag, in Gumyoko arbeiten. Sie werden aber dann vom Staat bezahlt.

Für die neue Kleinkindergruppe im Kindergarten mussten Tische und Stühle gemacht werden. Teilweise können sie auf dem Boden arbeiten, aber mit den neuen Montessori-Materialien sollte auf dem Tisch gearbeitet werden. Die Kinder müssen auch lernen mit einem Stuhl umzugehen.

Die Solaranlage
funktioniert seit einiger Zeit gut. Eric Bugri Gumah hat einen Handwerker in Togo gefunden, der billig und gut die Anlage kontrolliert.

Land
ist in Ghana überall eine heikle Angelegenheit. Obgleich die Grenzen des Schullandes festlagen gab es immer wieder Streitigkeiten mit den angrenzenden Nachbarn. Mit Hilfe des

Schulamtes in Bawku konnte jetzt eine friedliche Lösung gefunden werden. Es wurden nun Zementblöcke an der Grenze eingerammt. So hoffen und wünschen wir, dass Frieden bleibt.

Eine Renovierung der Schulgebäude
ist dringend nötig. Wir haben bereits einen Kostenvoranschlag bekommen von Herrn Isaac Baba, der die Finanzen der Schule betreut, Im Moment haben wir jedoch kein Geld dafür. Es muss zuerst der Lehrerbungalow fertig werden. Natürlich sollte diese Arbeit nicht zu lange hinausgeschoben werden, da die Witterungseinflüsse oben im Norden die Gebäude und Dächer sehr strapazieren. Wir möchten, dass die Schulgebäude gut erhalten bleiben und sauber und ordentlich dastehen. Dies wird auch zur Erziehung der Kinder beitragen.

Kindermissionswerk Aachen.
Für das Frühstück der Kindergartenkinder haben wir jedes Jahr einen Beitrag vom Kindermissionswerk Aachen erhalten. Die Katholische Kirche Bonifatius in Metzingen hat sich dafür eingesetzt einen Teil der von den Sternsingern in Metzingen gesammelten Spenden an die Gumyoko Schule zu geben. Wir wünschen uns, dass wir auch in diesem Jahr diese Spende bekommen werden. Im Bericht sehen Sie, wie der Hunger bei den Kindern immer noch ein Problem ist.

In der Anlage erhalten Sie noch eine Finanz-Übersicht für das nächste Schuljahr im Vergleich zu den Jahren zuvor.

Von Herzen Dank für alle bisherige Hilfe und Ihr Interesse für die Kinder der Gumyoko Schule. Alles Liebe und Gute für Sie alle,

Gertrud Brodbeck

Jahresbericht Schuljahr 2013/2014 Gumyoko School

Beatrice Dahamani,
Eric Bugri Gumah,
Simon Aruk Azimbe

Liebe Freunde der Gumyoko Schule,
ein neues Schuljahr hat jetzt in Ghana begonnen und wir bringen Euch Grüße von den Dörfern Gumyoko, Zaago und Apurunzia.
Das letzte Jahr hat uns einen Schritt weiter gebracht. Es wurden Kinder unter drei Jahren in den Kindergarten aufgenommen. Dies hat sich bestens bewährt.
Im Kindergarten und in der Grundschule geht es gut voran. Wir sind mit der Arbeit der Lehrer zufrieden.
Die Kinder bekommen täglich eine Mahlzeit. Dies hat dazu beigetragen, dass sie gut mit den Lehrern zusammen arbeiten können. Wenn wir so weitermachen können und vielleicht noch anderen Kindern eine Mahlzeit geben können, werden wir bessere Resultate erzielen können. Hunger ist ein Problem für die Eltern.

Mit der **Montessori-Pädagogik** in der Schule geht es gut. Zwei junge Frauen, die in Accra eine Kurzausbildung in Montessori-Frühpädagogik bekommen haben betreuen die Gruppe mit den unter Drei-Jährigen. Diese jungen Frauen setzen sich sehr ein und machen gute Arbeit.
In der Grundschule wird bis zur vierten Klasse nach Montessori unterrichtet.
Wir versuchen die Anzahl der Kinder in den Klassen zu reduzieren. So kann, besonders der Montessori-Unterricht – besser gestaltet werden.
Regelmäßig werden Workshops in Montessori-Pädagogik abgehalten, die vom Montessori-Koordinator Eric Bugri Gumah geleitet werden. In diesen Workshops wird auch Unterrichtsmaterial hergestellt. Da wir nicht alles selbst herstellen können müssen wir auch noch Materialien kaufen in Accra.

Anzahl der Kinder

Grundschule	458
Kindergarten	197
Gesamt	**655**

Fast alle Klassen haben jeweils 60 Schüler.

Lehrer in der Grundschule mit Lehrerdiplom: 8
Helfer im Kindergarten: 8
In den vier ersten Grundschulklassen (Montessoriklassen) arbeitet je ein Lehrer-Assistent mit.
Die Lehrer der Montessori-Klassen wurden von Eric Bugri Gumah ausgebildet und geführt. Sie haben jetzt alle auch eine Ausbildung zum Lehrerdiplom per Fernkurs bezahlt bekommen. So waren sie während der Woche in der Schule. Im Juni 2014 haben sie ihr letztes Examen gemacht. Im Dezember werden sie ihre Anerkennung zum Bachelor of Education bekommen.
Die Grundschule hat 6 Klassen, davon wurden die Klasse 5 und 6 in zwei Klassen aufgeteilt. Jede Klasse hat 60 Schüler.

Die Kindergartengruppen werden von jeweils zwei Helfern betreut.

Beatrice Dahamani
Rektorin für Grundschule und Kindergarten

Da sie sehr viel zu tun hat wird sie von Simon Aruk Azimbe unterstützt.

Hauptschule.
Die Hauptschule hat drei Klassen. In der Klasse, die dieses Jahr Examen gemacht hat sind ehemalige Montessori-Schüler. Wir warten auf die Ergebnisse.
Diese Schüler wurden sorgfältig und gut vorbereitet auf das Examen. Der Dank geht dabei auch an Sie. Sie bekamen jeden Tag ein Mittagessen mit den Lehrern, so dass sie länger in der Schule unterrichtet werden konnten. Wir glauben fest, dass die Ergebnisse für Gumyoko gut sein werden.
Eine nächste Gruppe kommt im Juni 2015 zum Examen.

Anzahl der Schüler:

1. Klasse	55
2. Klasse	50
3. Klasse	50
Gesamt:	**155**

3 Lehrer
für Englisch, Technik und Mathematik

Rektor:	Eric Bugri Gumah	- Internet Technik und Montessori Pädagogik
Konrektorin:	Mary Owusu	- Erdkunde, Gemeinschaftskunde, Geschichte

Simon Aruk Azimbe springt auch hier überall ein wo es fehlt und macht Supervision bei den jüngeren Lehrer.

Von den Eltern der Kinder.
Die Eltern aller Schulkinder begannen im Mai 2014 ein Projekt. Es wird ein Lehrerbungalow mit sechs Zimmern gebaut. Dieser Bungalow ist für neue Lehrer gedacht, die in die Schule kommen und für Referendare, die der Schule jedes Jahr vom Lehrerseminar in Pusiga zugeteilt werden. Es war immer schwierig eine Unterkunft in den umliegenden Dörfern zu finden. Der Weg zur Schule ist dann sehr nah. Dies ermöglicht es ihnen pünktlich beim Unterricht zu sein und genügend Zeit zur Vorbereitung ihrer Aufgaben zu haben.
Wir möchten Sie bitten uns ganz besonders zu unterstützen, dass das Gebäude bald fertig gestellt werden kann. Es ist noch einiges zu machen, außerdem ist in den letzten Jahren in Ghana ein enormer Preisanstieg zu beobachten für Baumaterialien, Essen und alles was man zum Leben braucht. Dagegen bleiben die Gehälter gleich.
Wir danken Ihnen sehr für alle finanzielle Hilfe in den vergangenen Jahren. Wir sind auch dankbar, dass wir den besten Schülern der Hauptschule eine Starthilfe zur Aufnahme in ein Gymnasium geben können. Die Kleinen bekommen ein Frühstück, was sie natürlich dazu bewegt in die Schule zu kommen und auch da zu bleiben. Auch danke für die Hilfe für das Essen für die Examensschüler was ihnen und ihren Lehrern hilft gut zu arbeiten.
Wir danken Ihnen sehr für alles und hoffen, dass Ihr uns weiterhin unterstützen werden.
Gott segne Sie alle.

Beatrice Dahamani
Eric Bugri Gumah
Simon Aruk Azimbe

Oktober 2014

Projekt: Gumyoko School – Schule in Ghana

Ev. Kirchengemeinde Metzingen-Neuhausen
Kontakt: Gertrud Bröelbeck, Postst. 12, 72555 Metzingen-Neuhausen
Tel. 07123-60221, e-mail: gbroelbeck@t-online.de

Übersicht über die Finanzen der Gumyoko-Schule 2012-2014 in Euro

	2012	2013	2014 Jan.-Okt.	2015 geplant
Personalkosten	6.300	3.700	4.400	7.000
Lehrerausbildung und Schülerstipendien	2.900	2.700	4.900	5.000
Montessori-Ausbildung und Material	2.400	1.900	1.400	4.000
Verpflegung Kindergarten	3.150	2.800	2.700	4.000
Verpflegung Hauptschulpraktikanten		2.700	800	2.000
Unterhalt Schule, Gebäude, Transport	5.500	700	1.500	6.000
Unterhalt Solaranlage	6.000	700	1.900	2.500
Sonstiges		1.400	70	2.000
Gesamt:	**21.250**	**16.600**	**17.500**	**31.500**

Metzingen-Neuhausen, Oktober 2014
Barbara Majer
Gertrud Bröelbeck